

PLONVIT®

SULVIT

Flüssiger Schwefeldünger,
mit 760 g SO₃ pro Liter

SCHNELLE SCHWEFELVERSORGUNG
DER PFLANZEN

EFFIZIENTE NUTZUNG VON
STICKSTOFF AUS DEM BODEN
UND AUS DÜNGEMITTELN

FÜR DIE MEISTEN
AGROCHEMIKALIEN GEEIGNET



PLONVIT[®]

SULVIT

FLÜSSIGES ANORGANISCHES MAKRONÄHRSTOFF-DÜNGEMITTEL N (S) 15 (57,5) in einer Lösung

Der Nährstoffgehalt:

- 15,0% (200 g/L) Gesamtstickstoff (N)
- 10,5% (140 g/L) Ammoniumstickstoff (NH₄)
- 4,5% (60 g/L) Harnstoff Stickstoff (NH₂)
- 57,5% (760 g/L) Schwefeltrioxid (SO₂) wasserlösliches

Verwendungszweck:

PLONVIT[®] SULVIT, hergestellt nach der INTERMAG-Rezeptur, ist Schwefelquelle für Pflanzen. Es ist für die topische Anwendung vorgesehen, auch in Kombination mit flüssigen Stickstoffdüngern. Kann über die Blätter ausgebracht werden - ergänzt die Bodendüngung.
Hinweis: Blattdüngung während der Blütezeit in einer Dosis von 12–15 l/ha - kann zu einer Ausdünnung der Blüten führen.

Empfohlene Lagerbedingungen: Bei Temperaturen von -5 °C bis +30 °C lagern. Verpackungen dicht verschlossen halten und stehend transportieren. Vor Feuchtigkeit und Sonnenlicht schützen. Ausgetretene Flüssigkeit einsammeln und die kontaminierte Fläche mit Wasser abzuspuhlen. Anzahl der Schichten bei Lagerung und Transport: 5 L – 4, 10 L – 3, 20 L – 2, 1000 L – 1.

Informationen zu Sicherheit und Umwelt: Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin und zeigen Sie ihm oder ihr das Etikett. Bestimmungsgemäße Verwendung. Tragen Sie eine Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung. Beachten Sie die Hygienevorschriften. Bei Verschlucken - den Mund ausspülen und Wasser zu trinken geben, aber nur, wenn der Betroffene bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Kontakt mit Augen und Haut - mit reichlich Wasser spülen und die Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.
Inhaltsstoffe: Ammoniumthiosulfat¹ (CAS: 7783-18-8), wasser¹ (CAS: 7732-18-5), Harnstoff (CAS: 57-13-6).¹ Stoffe und Gemische aus unbearbeiteten Rohstoffen
Dieses Düngemittel enthält Harnstoff, der Ammoniak freisetzen und sich auf die Luftqualität auswirken kann. Je nach den örtlichen Gegebenheiten sind geeignete Abhilfemaßnahmen zu treffen.

Die Gebrauchsanweisungen:

VERWENDUNG IN VERBINDUNG mit AHL oder anderen flüssigen Stickstoffdüngern: PLONVIT[®] SULVIT in einem Verhältnis von: 2–4 L PLONVIT[®] SULVIT – Dünger pro 100 L Stickstoffdüngerlösung ausbringen.

Vorbereitung der Lösung: Um beide Komponenten gründlich zu mischen, halten Sie sich an die Reihenfolge: Gießen Sie die empfohlene Menge PLONVIT[®] SULVIT – Dünger in den Behälter und fügen Sie dann AHL oder einen anderen flüssigen Stickstoffdünger hinzu.

BLATTBEHANDLUNGEN: PLONVIT[®] SULVIT ist für die Blattanwendung in Form einer Wasserlösung bestimmt. Es kann nach Prüfung der Mischbarkeit zusammen mit anderen Präparaten angewendet werden. Die Lösungskonzentration und die Flüssigkeitsmenge müssen auf die Anforderungen der einzelnen Pflanzenarten und die Spritztechnik abgestimmt werden. Vermeiden Sie die Anwendung bei starker Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen und Wind, der die Tropfen mitnimmt. Das product ist nur für gewerblicher Verwender.

Zubereitung der Arbeitsflüssigkeit: Das Spritzfass bis zur Hälfte bzw. 2/3 mit Wasser füllen. Bei eingeschaltetem Rührwerk PLONVIT[®] SULVIT zugeben. Danach, andere Blattdünger und Pflanzenschutzmittel gemäß Vorgaben des Herstellers zugeben. Die Flüssigkeitsmenge im Behälter mit Wasser ergänzen. Die Flüssigkeit direkt nach der Vorbereitung verwenden.

Einmalige Dosierung:

- **Landwirtschaftliche Kulturpflanzen, Sonnenblumen, Soja und andere Ackerbohnen, Brassica und Zwiebelgemüse: 4–6 l/ha**
- **Andere Kulturpflanzen: 2–3 l/ha.**

Dosierungen und Düngezeiten für bestimmte Pflanzen

♦ optimale Düngezeiten, ♦ optionale/zusätzliche Düngezeiten):

Weizen und andere Getreidesorten:

- ♦ Herbst (Wintergetreide): 3. bis 6. Blattstadium,
- ♦ Frühjahr (Wintergetreide): nach Beginn der Vegetation; (Frühjahrsgetreide): Blattenentwicklung – Bestockung,
- ♦ Stängelwachstum – bis zum Beginn der Ährenbildung.

Raps:

- ♦ Vor der Aussaat (Bodendüngung),
- ♦ Entwicklung der Blattrosette,
- ♦ Beginn des Triebwachstums,
- ♦ Bildung der Blütenknospen – bis zum Beginn der Blüte,
- ♦ Vom Beginn des Blütenfalles – bis zum Beginn der Schotenentwicklung.

Mais:

- ♦ Vor der Aussaat (Bodenbesprühung),
- ♦ 2. bis 6. Blattstadium,
- ♦ 7. bis 8. Blattstadium.

Kartoffel:

- ♦ Vor der Aussaat (Bodenbesprühung),
- ♦ Beginn des Trieb- und Blattwachstums,
- ♦ Beginn des Knollenwachstums,
- ♦ Knollen erreichen etwa 50% ihres Endgewichts.

Brassica-Gemüse:

- ♦ Blattenentwicklung: 1–2 Behandlungen alle 7–21 Tage,
- ♦ Beginn der Entwicklung der zu erntenden Teile.

 **INTERMAG**

HERSTELLER: INTERMAG sp. z o.o.
Al1000-lecia 15G, 32-300 Olkusz, POLAND
Phone: +48 32 64 55 900
Email: intermag@intermag.eu
www.intermag.eu



www.boden-pflanze.com

INVERKEHRBRINGER: Boden&Pflanze OG
A-4264 Grünbach/Fr, Schlag 55
Tel.: 07942/75056, 0650/9118882
E-Mail: office.boden-pflanze.com
www.boden-pflanze.com

PLONVIT[®] ist eine Marke von INTERMAG.

Ablaufdatum/Partienummer/Nettogewicht: auf der Verpackung

